

Leserbriefe sind persönliche Äußerungen, für die die Redaktion nicht die inhaltliche, sondern, nur die presserechtliche Verantwortung übernimmt. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

## Ohren langgezogen

**Zum Beitrag „Woher der Wind weht“  
(GT vom 6. Februar):**

Der MKK-Kreisspitze der CDU hat man offensichtlich nach dem Beschluss des Kreisparteitags Ende November 2015, dass der gesamte Naturpark Hessischer Spessart von Windrädern freigehalten werden soll, ordentlich die Ohren langgezogen. Anscheinend stört das eindeutige Votum der MKK-Basis gegen Windräder im Naturpark Hessischer Spessart ganz gewaltig den grün-schwarzen Kuschelkurs in Wiesbaden. Anders ist für mich die CDU-Stellungnahme zur „Woher der Wind weht“-Umfrage des *Gelnhäuser Tageblatts* vom vergangenen Samstag nicht erklärbar. Aus der klaren Aussage der CDU-Basis im Main-Kinzig-Kreis gegen Windräder im Naturpark Hessischer Spessart wird plötzlich ein „Die CDU Main-Kinzig bekennt sich grundsätzlich zum Ausbau der Windenergie im Main-Kinzig-Kreis“.

Will es die CDU im MKK jetzt sowohl den Windkraftbefürwortern als auch den Windkraftkritikern recht machen? Frei nach dem Motto: Für seine Stimme für die MKK CDU kann sich jeder Bürger einfach die Aussage aussuchen, die für ihn am besten passt. Oder traut sich die Spitze der MKK CDU einfach nicht, der CDU-Basis zu folgen? Ich glaube eher Letzteres und befürchte deshalb, man wird sich im Zweifelsfall weniger für die Bürger im MKK einsetzen, sondern eher

nach der Pfeife in Wiesbaden tanzen. Um hier jeglichen Zweifel auszuschließen, sollte die MKK CDU jetzt eine ganz klare Ansage machen, ob sie noch zu der Aussage der Basis gegen einen Ausbau der Windkraft im Hessischen Naturpark Spessart steht, oder nicht.

**Berthold Andres  
63599 Biebergemünd**